

Anforderung für die Angebotsabgabe

Expertise zum Thema

Professionelle Haltung/Identität der Fachkraft für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren

1. Ausgangssituation

Es ist nicht davon auszugehen, dass die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren immer eine freiwillige Entscheidung einer Einrichtung ist und es dementsprechend auch Ablehnung bei den Fachkräften geben kann – weil sie die Fremdbetreuung von den Kleinstkindern kritisch sehen und die Mütter dafür abwerten, oder auch weil sie die Arbeit mit den Kleinsten nicht gut mit ihrem beruflichen Selbstbild verbinden können. Diese Einstellungen sind Bestandteile der Orientierungsqualität der Fachkräfte in einer Einrichtung.

Deshalb ist die Entwicklung einer professionellen Haltung/eines Rollenverständnisses „Bezugsperson Erzieherin“ notwendiger Bestandteil des Qualifikationsprofils einer Fachkraft für Kleinstkindpädagogik. Zur pädagogischen Professionalität gehört neben Wissen und Können auch die Persönlichkeitsbildung, um den emotionalen Herausforderungen von Nähe und Distanz im pädagogisch-pflegerischen Umgang mit den Kinder und in der Erziehungspartnerschaft mit den Elternbegegnen zu können. Da dies kein abgeschlossener Prozess ist, hält sie es auch für den pädagogischen Alltag für unverzichtbar, die Erfahrungen und die emotionalen Reaktionen im Zusammenleben mit Kleinstkindern zu bearbeiten:

Ziel dieser Expertise ist es, sich diesem Themenfeld unter besonderer Berücksichtigung der drei folgenden Fragen zu widmen:

1. Welchen Stellenwert hat der Begriff Haltung in der aktuellen Diskussion und wie wird er theoretisch gefüllt?
2. Welche speziellen Anforderungen an die professionellen Haltung der Fachkräfte ergeben sich in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren und welche Bedeutung hat diesbezüglich Weiterbildung?
3. Wie kann Weiterbildung hierauf Einfluss nehmen?

2. Leistungsumfang

Die Expertise soll den aktuellen Stand der Fachdiskussion aufbereiten und auf weiterführende Forschungsdesiderate hinweisen. Das Kernstück der Expertise soll eine praxisnahe Darstellung der Anforderungen an die professionelle Haltung der Fachkraft in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren sein. Davon abgeleitet sollen Anregungen und Empfehlungen gegeben werden, wie die Entwicklung der professionellen Haltung durch Weiterbildung unterstützt werden kann und wie Angebote gestaltet sein müssen, damit dieser Prozess wirksam ist.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Robert Bosch Stiftung



Deutsches
Jugendinstitut



EUROPÄISCHE UNION



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

3. Gegenstand des Auftrags

Die Auftragsvergabe erfolgt über einen Werkvertrag. Bestandteile des abzuschließenden Werkvertrages sind die VOL sowie die Vertragsbedingungen des DJI.

Folgende Arbeiten sind Gegenstand des Auftrages:

- Dokumentenrecherche und -analyse
- Erstellung einer Expertise im Umfang von 15-20 Seiten
- Erstellung einer Zusammenfassung im Umfang von 1 Seite

Die Texte werden mit der DJI-Formatvorlage erstellt, die der Auftragnehmer nach Vertragsabschluss erhält.

4. Verfahren

Ihr Angebot enthält:

- eine thematische Gliederung
- die einzelnen Arbeitsschritte mit Ihrer Zeitplanung
- Ihre Kostenkalkulation: Eventuell anfallende Sach- und Reisekosten sind als Pauschale zu kalkulieren. Im Preis sind alle Steuern und evtl. anfallende Arbeiten mit der Anzahl der benötigten Stunden und den Stundensätzen auszuweisen. Bitte geben Sie den Grund an, falls Sie nicht mehrwertsteuerpflichtig sind.
- die Bindefrist für Ihr Angebot

Ihre Ansprechpartnerin für inhaltliche Rückfragen ist Anna von Behr, Tel. 089-62306-263, annavonbehr@dji.de.

Es wird davon ausgegangen, dass keine Arbeitsbesprechungen in München notwendig sind.

Die Abgabefrist für die Angebotsabgabe endet am **14.5.2010**.

5. Beginn und Abgabetermin

Die Arbeiten beginnen im **Juni 2010**.

Der Abgabetermin für die Expertise ist **Anfang September 2010**.

München, den 20.04.2010

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Robert Bosch Stiftung



Deutsches
Jugendinstitut



EUROPÄISCHE UNION



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland